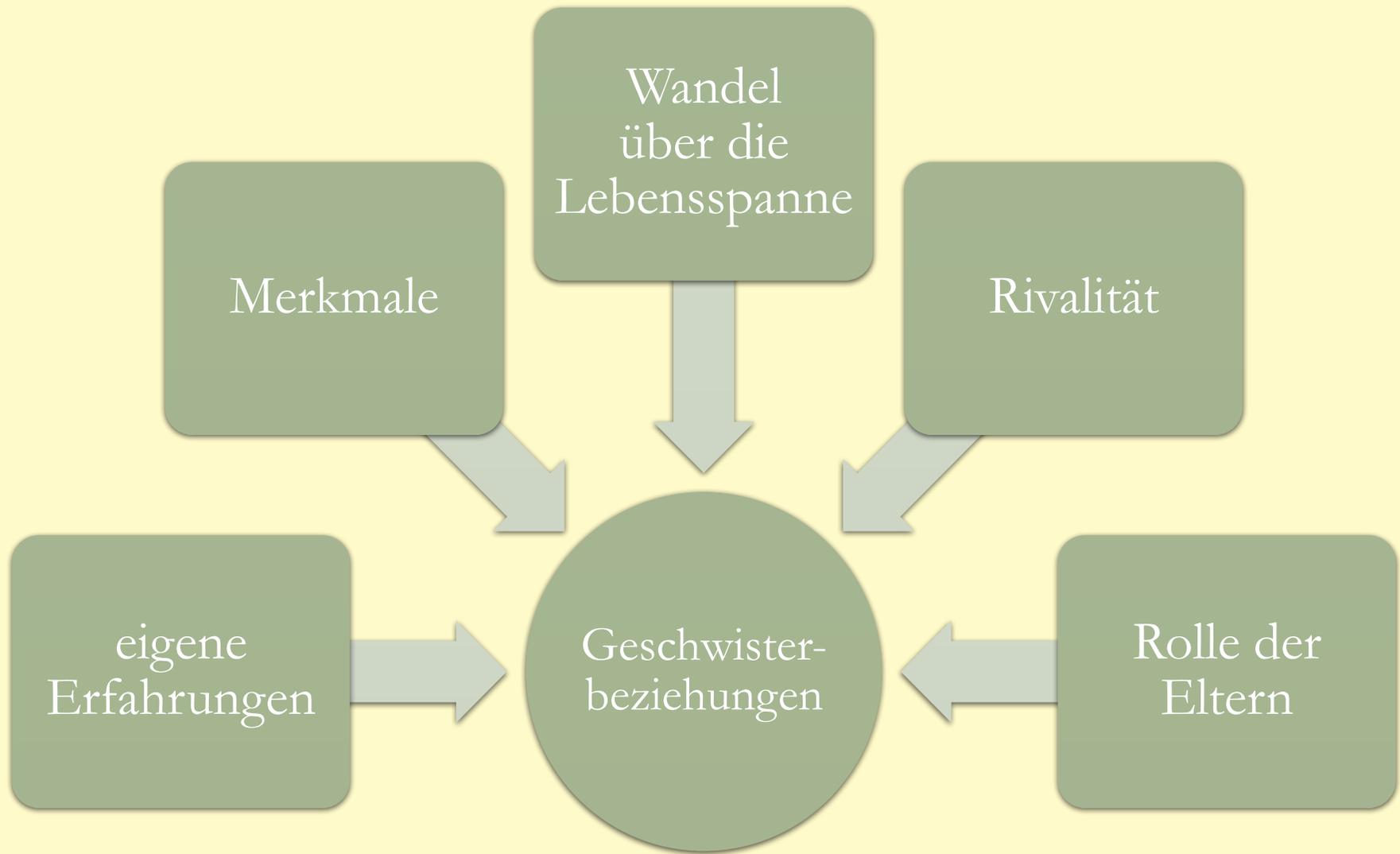




GESCHWISTERKINDER

- vom Bestreben der Gleichbehandlung
und dem Umgang mit Eifersucht und Konkurrenz

Judith Sinnhuber (2021)



Merkmale von Geschwisterbeziehungen

Dauer

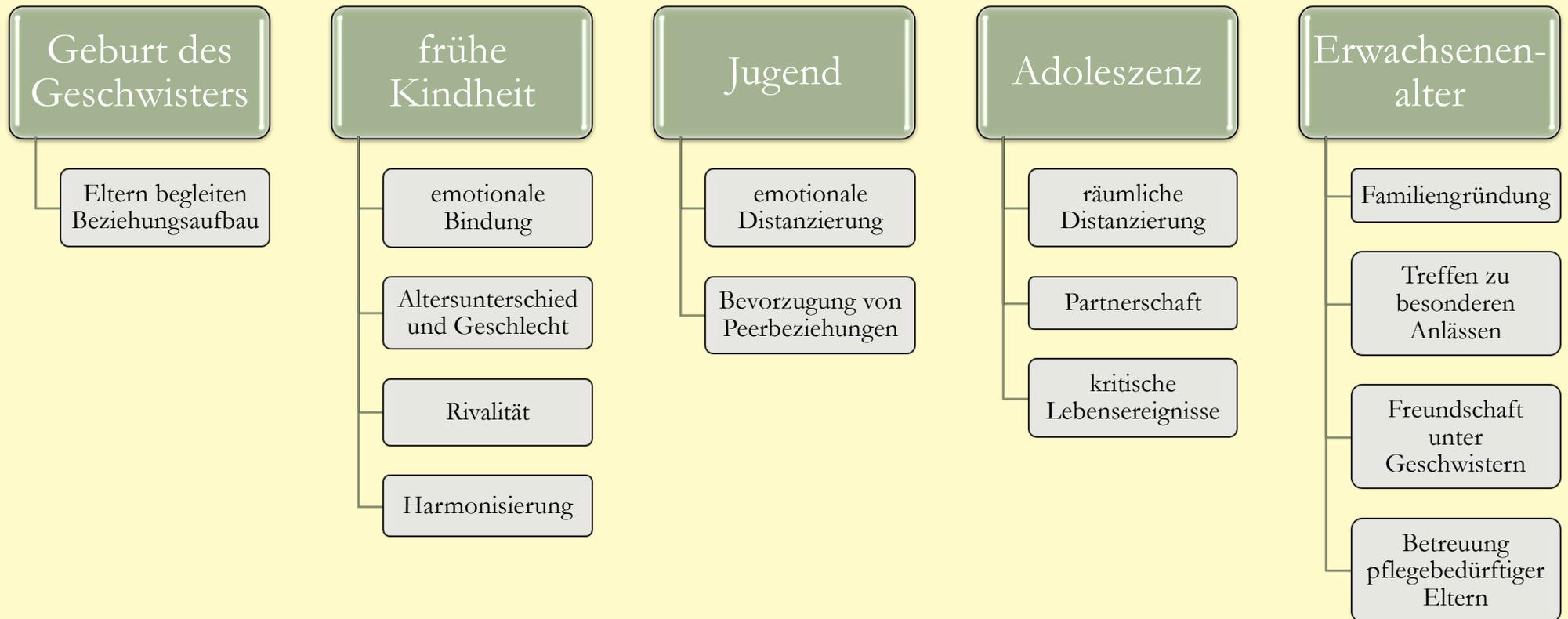
Höchstmaß an
Intimität

Unauflöslichkeit

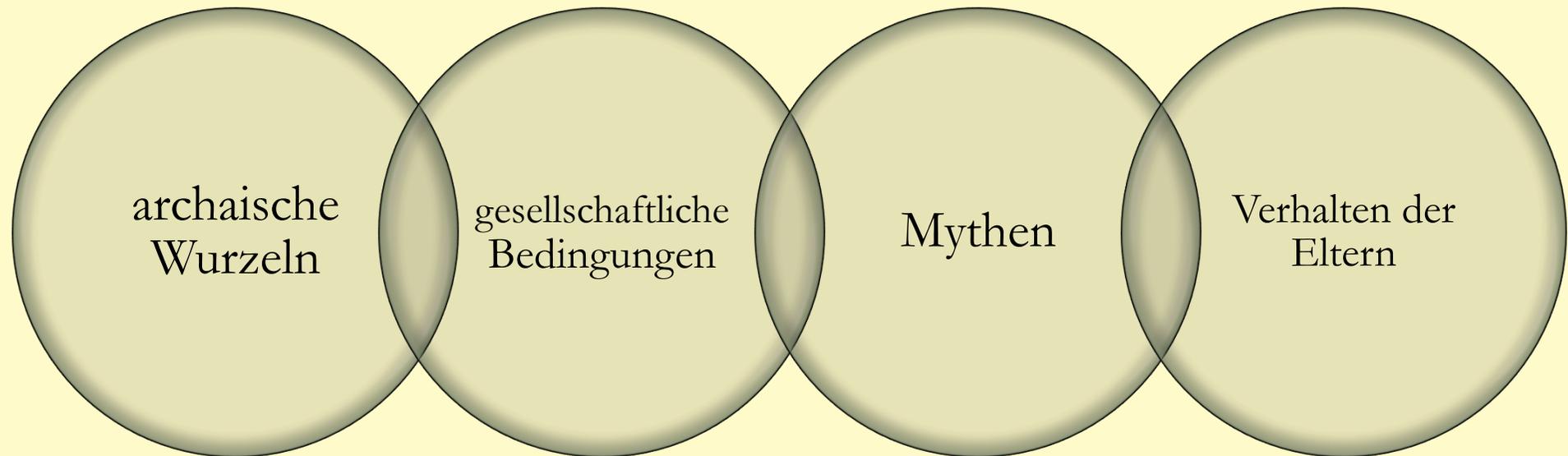
keine
gesellschaftliche
Regelung

Ambivalenz

Wandel von Geschwisterbeziehungen über die Lebensspanne



Rivalität in Geschwisterbeziehungen



archaische
Wurzeln

gesellschaftliche
Bedingungen

Mythen

Verhalten der
Eltern

KINDHEIT

Vergleiche

Kontrolle & Dominanz

JUGEND/
ADOLESZENZ

(berufliche)
Anerkennung

Attraktivität

ERWACHSENE

Familie

Werte

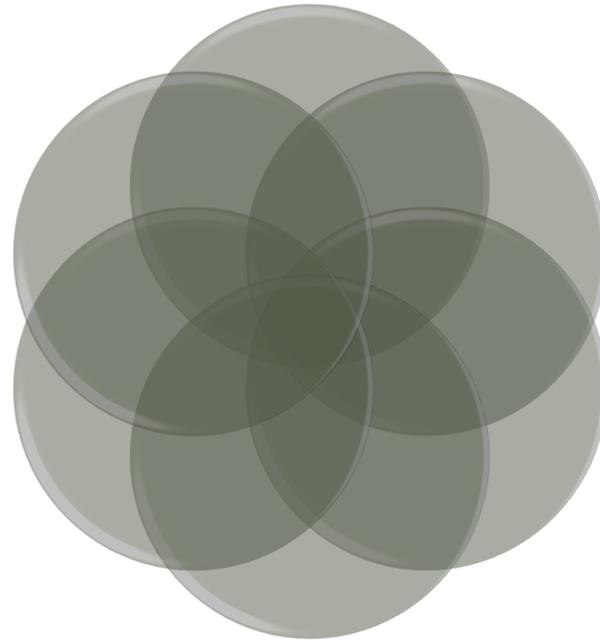
Rivalität in
Geschwister-
beziehungen

THEMEN

Entthronungs-
Trauma

Sandwichkinder
werden
delinquent

Einzelkinder
werden egoistisch



Erstgeborene sind
unsozial, weniger
offen & unbeliebt

Verdoppelungs-
Theorem

Geburtsrang,
Altersabstand,
Geschlecht ⇨
Persönlichkeit +
Intelligenz

Rivalität in
Geschwister-
beziehungen

MYTHEN

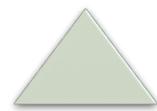
Mutter
+ Kind
= 1



Mutter
+ Kind
= 2



Konflikt
> Wut



Erkenntnis:
Verlust =
möglich



mit
Eifersucht
leben
lernen

Rivalität in
Geschwister-
beziehungen

EXKURS:

**Entstehung von
Eifersucht
(nach Winnicott)**



Rivalität in
Geschwister-
beziehungen

**EINFLUSS
der
ELTERN**



Rivalität in
Geschwister-
beziehungen

WAS TUN?

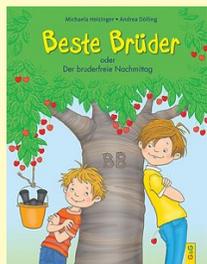
Literatur für Geschwisterkinder



Alles, was Max macht, macht seine kleine Schwester Milli auch. Als sie ihn sogar mit seinem neuen Zauberkasten übertrumpfen will, reicht es Max. Er wünscht sich, seine kleine Schwester wäre eine hässliche Kröte und würde sich in Luft auflösen! Danach hat Max endlich seine Ruhe, denn Mimi ist tatsächlich verschwunden ...



Als Louis von einem Schluckster gefressen wird, zögert seine große Schwester Sarah keine Sekunde: Sie verfolgt den Schluckster - und muss mit ansehen, wie ... Trotz vieler Widrigkeiten gelingt es Sarah, ihren kleinen Bruder zu retten, denn klug wie sie ist, hat sie nicht nur daran gedacht, ihr Schweizer Taschenmesser einzustecken, sondern hat auch einen Schluckauf-Frosch dabei!



Basti und Ben sind Brüder. Basti findet seinen großen Bruder Ben einfach toll. Ben findet seinen kleinen Bruder Basti einfach nur nervig. Deshalb wünscht er sich einen bruderfreien Nachmittag. Ein ganzer Nachmittag für Ben ohne Basti - ob das gut gehen wird?! Michaela Holzinger erzählt mit viel Gespür für die kindliche Sicht der Dinge humorvoll von den abenteuerlichen Hochs und Tiefs einer Geschwisterbeziehung.

Literatur

Kasten, Hartmut (2018): *Geschwister. Vorbilder, Rivalen, Vertraute*. 6. Auflage. München: Reinhardt.

Sohni, Hans (2012): *Geschwisterdynamik. Impulse aus Psychoanalyse, Familientheorie und Entwicklungspsychologie*, in: *frühe Kindheit. die ersten sechs Jahre*, Jg.15, Nr. 02/12, S.12-19.

Winnicott, D.W. (1993): *Kinder. Gespräche mit Eltern*. Stuttgart: Klett-Cotta.

<https://www.familienhandbuch.de/familie-leben/familienformen/geschwister/index.php>